

# **Schutz- und Hygienekonzept des EC Peiting zur Wiederaufnahme des Trainings- und Spielbetriebes**

## **1. Wiederaufnahme Eisnutzungsbetrieb**

### **1.1. Allgemeines**

Das Schutz- und Hygienekonzept basiert auf Grundlage der 7. BayIfSMV sowie dem Rahmenhygienekonzept Sport des Bayerischen Staatsministeriums des Inneren, für Sport und Integration und dient der Wiederaufnahme des Trainings- und Spielbetriebes der Nachwuchsmannschaften, des Torwarttrainings, der Eislaufschule sowie der 1. Mannschaft des EC Peiting. Das komplette Konzept ist aufgeteilt nach Trainings- und Spielbetrieb und wird dem Markt Peiting, dem Dachverband TSV ausgehändigt.

### **1.2. Eingang - Ausgang Stadion**

Auf der Nordseite des Stadions befindet sich der zentrale Eingang zum Stadion. Sämtliche Nutzer dürfen ausschließlich über diesen Eingang das Stadion betreten. Mittels Beschilderung vor dem Eingang werden sämtliche Nutzer und Besucher des Stadions auf die einzuhaltenden Vorschriften hingewiesen.

Folgende Informationen bzw. einzuhaltende Vorschriften werden kommuniziert:

- Betreten des Stadions beim Vorliegen jeglicher Krankheitssymptome untersagt
- Betreten des Stadions beim Kontakt mit COVID-19 erkrankten Personen in den letzten 14 Tagen untersagt
- Das Tragen einer Mund-/Nasenbedeckung ist Pflicht
- Das Einhalten von 1,5 m Abstand zu nicht im eigenen Haushalt lebenden Personen ist Pflicht.
- Bei Nichteinhalten der Vorschriften wird konsequent vom Hausrecht Gebrauch gemacht.

### 1.3. Umkleidekabinen und Trockenräume

In der Eishalle befinden sich insgesamt 7 Umkleidekabinen. Zusätzlich werden Container aufgestellt (siehe Anlage), welche als Umkleidekabinen für die ganze Saison fungieren. Somit stehen insgesamt 9 Kabinen zur Verfügung, um die notwendigen Abstands- und Hygieneregeln einhalten zu können. Unter Berücksichtigung der jeweiligen Mannschaftsstärken werden die Kabinen folgendermaßen eingeteilt:

- Die Kabine 8 wird ausschließlich von der 1. Mannschaft genutzt. Zusätzlich nutzt die 1. Mannschaft während der Trainings- und Spielzeiten die Kabine 9.
- Die Kabinen 5 und 6 werden der DNL und U15 zugewiesen. Die DNL weicht am Donnerstag auf die Kabinen 3 und 4 aus.
- Die Kabinen 3 und 4 werden der U17 sowie der U13 zugewiesen.
- Die Kabinen 1 und 2 werden der U11 und U9 zugewiesen, wobei die U11 auf die Kabinen 3 und 4 ausweichen kann.
- An Spieltagen stehen insgesamt 4 zusammengefasste Kabinen zur Verfügung (siehe Anlage).
- Die Umkleidekabinen werden nach jeder Nutzung von den Mannschaftsbetreuern / innen bzw. Personen der Nutzergruppe desinfiziert.

Sollten im Ausnahmefall zu wenig freie Kabinenkapazitäten zur Verfügung stehen oder ist in den Pausen eine Besprechung notwendig und es können die Abstandsregeln nicht eingehalten werden, so ist auch die Nutzung von nur einer Kabine – allerdings unter strikter Verwendung der Mund- und Nasenbedeckung eines jeden Nutzers – möglich.

### 1.4. Sanitärräume

- Sämtliche Duschen und Toiletten wurden vermessen, um eine maximale Kapazität festlegen zu können.
- Einzelne Duschen sowie Toiletten werden gesperrt. Es wurde darauf geachtet, dass die notwendigen Abstände von 1,5 Meter eingehalten werden können.
- Der EC Peiting stellt in sämtlichen Kabinen- und Duschräumen Waschmittel zur Körperhygiene, ein geeignetes, virusvernichtendes Hände-, Flächen- sowie Oberflächendesinfektionsmittel zur Verfügung.
- Die Toiletten werden regelmäßig desinfiziert. Dies wird mittels Beschilderung kommuniziert.

Vor den Kabinen werden mittels Beschilderung folgende Informationen sowie einzuhaltende Vorschriften kommuniziert:

- Betreten der Kabine ist nur für Spieler, Betreuer und Trainer gestattet.
- Betreten der Kabine ist nur mit Mund-/Nasenbedeckung erlaubt.
- Hände sind vor dem Betreten zu desinfizieren.
- Auf die maximale Auslastung der Kabine ist zu achten.
- Auf maximale Auslastung der Duschräume ist zu achten.
- Aufenthalt in der Kabine nur solange, wie zwingend nötig.

### 1.5. On Ice – Off Ice – Training

- Trainingseinheiten dürfen eine Gesamtdauer von 120 Minuten nicht überschreiten.
- Es muss stetig in festen, klar definierten Trainingsgruppen trainiert werden.
- Sämtliche Mannschaften der U 7 bis zur U 13 müssen fertig angezogen fürs Training (außer Schlittschuhe) zum Training erscheinen. Es werden keine Kabinen genutzt.
- Sämtliche Mannschaften der U 7 bis zur U 13 verlassen nach dem Training umgehend das Stadion. Die Körperhygiene findet zu Hause statt.
- Die Mannschaften U 15 – U20, Torleute sowie die 1. Mannschaft nutzen Kabinen und Duschräume. Es werden pro Mannschaft zwei Kabinen zur Verfügung gestellt, um die notwendigen Abstands- und Hygieneregeln einhalten zu können.
- Die Mannschaften von U 15 bis U 20, die 1. Mannschaft sowie sämtliche Torleute dürfen ihre Trainingsutensilien in dafür vorgesehenen Räumlichkeiten lagern und trocknen.
- Die Unter- und Schweißwäschen der Mannschaften U 15 bis U 20 müssen nach jedem Training mit einem Desinfektionswaschmittel gewaschen werden.
- Handtücher sind selber mitzubringen und nach dem Training wieder mitzunehmen.
- Handtücher müssen nach jeder Nutzung in Eigenverantwortung gewaschen werden.
- Trinkflaschen sind mitzubringen, werden personalisiert und dürfen nur von einem Spieler verwendet werden.
- Spucken ist im gesamten Stadion untersagt.
- Trainingstrikot sind personenbezogen und dürfen nicht getauscht werden. Die Spieler müssen die Trikots mit nach Hause nehmen und nach jeder Nutzung waschen.
- Während den Trainingseinheiten ist beim Erklären von Übungen sowie bei den Pausen auf den notwendigen Abstand zu achten.
- Körperkontakt wird nur gestattet, wenn nötig.

## 1.6. Kraftraum

- Der Kraftraum darf nur nach Genehmigung durch einen Trainer genutzt werden.
- Sämtliche Geräte müssen nach der Nutzung desinfiziert werden. Verantwortlich ist der Nutzer.
- Auf die maximal anwesende Personenzahl ist zu achten (wird vor dem Kraftraum mittels Beschilderung kommuniziert).
- Beim Wechseln von Trainingsgeräten ist eine Maske zu tragen.
- Es muss ein Handtuch untergelegt werden.
- Das notwendige Desinfektionsmittel wird zur Verfügung gestellt.

## 1.7. Lüftungen

- Das Stadion, die Umkleide- und Duschkabinen sind mit Lüftungen ausgestattet.
- Die Lüftungen werden so programmiert, dass der Außenluftanteil einmal pro Stunde für 10 Minuten 100 % beträgt.
- Die Lüftungen müssen dauerhaft in Betrieb sein.

## 1.8. Schulung

- Sämtliche Nutzer des Eisstadions werden mittels Infoschreiben oder E-Mail auf die einzuhaltenden Vorschriften hingewiesen.
- Sämtliche Nutzer des Stadions müssen gegen Unterschrift die vorgeschriebenen Hygiene- und Schutzmaßnahmen akzeptieren. Pro Nutzergruppe werden dafür Ansprechpartner geschult, die die Informationen innerhalb ihrer Gruppe weitergeben und für eine entsprechende Umsetzung der Vorgaben sorgen. Jeder geschulte Ansprechpartner wird in einer Anwesenheitsliste dokumentiert.
- Der EC Peiting bestimmt einen Hygienebeauftragten, welcher bei sämtlichen Vorfällen, Zwischenfällen sowie im Falle einer Erkrankung mit COVID 19 zu informieren ist.
- Der Hygienebeauftragte leitet sämtliche notwendigen Maßnahmen ein und gilt als Verbindungsmann zum örtlichen Gesundheitsamt.
- Der Hygienebeauftragte schult bzw. informiert sämtliche Nutzer bzw. benannte Verantwortliche der Nutzergruppen des Stadions.

## 1.9. Dokumentation

- Die jeweiligen Mannschaftsführer bzw. Trainer oder benannte Verantwortliche dokumentieren Namen und Telefonnummer mit sicherer Erreichbarkeit und Unterschrift bei jeder Trainingseinheit und jedem Spiel. Diese Listen werden zentral für einen Zeitraum von vier Wochen aufbewahrt.
- Alternativ können sich die Nutzer auch nachweislich digital über einen vor Ort ausgewiesenen QR-Code registrieren.
- Sollte die oben beschriebene Listendokumentation oder die digitale Registrierung über den QR-Code – aus welchen Gründen auch immer – nicht möglich sein (z.B. Allgemeiner Lauf, Schlägerlauf, Eislaufschule, Schulen, Kindergärten), so hat jeder Besucher bzw. Nutzer des Eisstadions eine sog. Besucherkarte (liegen am Stadioneingang aus) mit seinen Daten zu versehen und in den dafür vorgesehenen Briefkasten einzuwerfen.
- Vor dem bzw. im Stadion wird mittels Beschilderung auf die einschlägigen Vorschriften hingewiesen.

## 1.10. Nutzergruppen

U 7

U 9

U 11

U13

U15

U17

U20

1. Mannschaft

Torwarttraining

Eislaufschule, Kindergärten, Schulen (siehe gesonderter Punkt 1.11)

Öffentlicher Lauf / Schlägerlauf

Hobbymannschaften

Sämtliche Nutzer des Stadions werden vor der Nutzung des Stadions geschult bzw. über die zu beachtenden Punkte informiert.

## 1.11. Eislaufschule, Öffentlicher Lauf, Eislaufen der Schulen und Kindergärten

- Die Abhaltung einer Eislaufschule sowie die Durchführung eines öffentlichen Laufs und das Eislaufen der Schulen und Kindergärten ist nach Einschätzung

der zuständigen örtlichen Behörde unproblematisch.

- Es wird auch als vertretbar gesehen, wenn einzelnen Teilnehmern nach dem Hinfallen von Trainern/Übungsleitern/Lehrern/Erziehern oder anderen Aufsichtspersonen aufgeholfen wird.
- Als Hygienemaßnahme sind diese Hilfestellungen ausschließlich mit Maske und Handschuhen, welche die Trainer bzw. Aufsichtspersonen tragen, auszuführen.
- Alle Teilnehmer an der Eislaufschule haben sich mittels einer Besucherkarte am Eingang zu registrieren. Erst dann ist eine Teilnahme an der Eislaufschule möglich.
- Die Schulen und Kindergärten dokumentieren die Teilnehmer beim Eislaufen mittels einer Anwesenheitsliste und geben diese beim Eismeister ab oder werfen die Liste in den Briefkasten.
- An der Eisfläche sind ausreichend Bänke zum Umziehen vorhanden. Sollte die Nutzung einer Kabine gewünscht werden, so hat die Nutzergruppe die Kontaktflächen in den Kabinen (Türklinken, Sitzbänke), Duschen und Toiletten nach Nutzung mit Desinfektionsmittel und Einmal-Papiertüchern (in den Kabinen vorhanden) großflächig zu reinigen.

## 1.12. Reinigung – und Desinfektion

- Für das komplette Stadion wurde ein Reinigungs- und Desinfektionsplan erstellt (siehe Anlage).
- Die Reinigung und Desinfektion wird von den Reinigungskräften dokumentiert.

## 2. Wiederaufnahme Spielbetrieb mit Zuschauern

### 2.1. Allgemeines

Die maximale Auslastung des Eisstadions liegt unter regulären Bedingungen bei 2.500 Zuschauern. Um die notwendigen Hygiene- und Abstandsregeln einhalten zu können, werden für den Spielbetrieb maximal 500 Zuschauer zugelassen. Davon sind 435 Stehplätze und 65 Sitzplätze. Sämtliche nicht im eigenen Haushalt lebende Zuschauer stehen bzw. sitzen mit einem Abstand von 1,50 Metern zueinander.

### 2.2. Parkplatz und Stadiongelände

- Es stehen ausreichend Parkplätze östlich des Stadions zur Verfügung.
- Mittels Beschilderung wird auf die Abstandsregeln, welche auch auf den Parkplätzen gelten, hingewiesen.
- Auch auf dem Außengelände um das Stadion ist ein Abstand von mind. 1,50 Metern zu nicht im eigenen Haushalt lebenden Personen einzuhalten.

### 2.3. Zugang zum Stadion und Regularien im Stadion für Zuschauer

#### 2.3.1. Regionales Pandemielevel

- Zuschauer sind nur dann zugelassen, wenn die 7-Tages-Inzidenz pro 100.000 Einwohner am Austragungsort nicht höher als 35 ist.
- Falls der Wert höher als 35 ist, wird der EC Peiting entsprechend von der örtlichen Gesundheitsbehörde informiert, dass der Spielbetrieb ohne Zuschauer durchzuführen ist, bis der Wert wieder entsprechend unter den Grenzwert gesunken ist.

#### 2.3.2. Spielbetrieb im Nachwuchs- und Amateurbereich

- Bei Spielen im Nachwuchs- und Amateurbereich ist ausschließlich der Eingang an der Nordseite des Stadions geöffnet.
- Am Eingang wird mittels Beschilderung und durch Ordnungspersonal auf die einzuhaltenden Abstands- und Hygieneregeln verwiesen.
- Um Engstellen und hohes Personenaufkommen am Eingang zu vermeiden, werden Abstandsmarkierungen am Boden angebracht.
- Jeder der das Stadion betritt, ist verpflichtet, eine zur Verfügung gestellte Besucherkarte auszufüllen und in den Briefkasten einzuwerfen oder sich

nachweislich digital über einen vor Ort ausgewiesenen QR-Code zu registrieren.

- Das Tragen einer Mund- und Nasenbedeckung ist für die Zuschauer während des gesamten Aufenthalts im Stadion Pflicht – also auch wenn nach Erreichen des Steh-/Sitzplatzes die Abstandsregelungen eingehalten werden können.
- Für sämtliches Funktionspersonal (Ordner, Strafbank, Sprecherkabine, Eismeister, Betreuer, etc.) ist während des Aufenthalts im Stadion ebenfalls das Tragen einer Mund- und Nasenbedeckung Pflicht.
- Der Zugang zum Stadion erfolgt maximal eine Stunde vor dem Spiel.
- Ein kontrolliertes Verlassen bzw. Wiederbetreten während des Spiels wird mittels Einlassarmbändern sichergestellt.
- Der Verkauf oder Konsum von Alkohol im Stadion bzw. der Zutritt zum Stadion in sichtbar alkoholisiertem Zustand ist nicht gestattet.
- Für Fans der jeweiligen Gastmannschaft ist ein Zutritt bis auf Weiteres leider nicht möglich. Eine Ausnahme sind Begleitpersonen, die ihre Kinder betreuen und befördern.
- Nach dem Spiel muss das Stadion umgehend verlassen werden.
- Vor etwaigen Verkaufsständen werden Abstandsmarkierungen angebracht.
- Bei sichtbarem Verstoß gegen die Regeln bzw. Verweigerung gegen die Einhaltung der Regeln wird auf das Hausrecht zu verwiesen und falls notwendig ein Stadionverweis erteilt und durchgesetzt.

### 2.3.3. Spielbetrieb im Profibereich (1. Mannschaft EC Peiting) mittels Wegesystem

- An Spieltagen der 1. Mannschaft des EC Peiting werden immer beide vorhandenen Kassen und Eingänge im Norden und im Osten des Stadions geöffnet.
- Die Kasse im Norden des Stadions ist für Besucher der Tribünen C und D.
- Die Kasse im Osten des Stadions ist für Besucher der Tribünen A und B.
- Um Engstellen und hohes Personenaufkommen an den Kassen zu vermeiden, werden Abstandsmarkierungen am Boden angebracht.
- An den Eingängen wird mittels Beschilderung auf die einzuhaltenden Abstands- und Hygieneregeln verwiesen.
- An jeder Kasse werden mit Sicherheitspersonal die einzuhaltenden Abstands- und Hygieneregeln kontrolliert.
- Im Stadion wird ein Wegesystem installiert.
- Vor und nach den Kassen werden mittels Beschilderung das Wegesystem erklärt.
- Für den Erwerb eines Tickets hat der Zuschauer eine bereit gestellte Besucherkarte mit seinen persönlichen Daten auszufüllen und an der Kasse



abzugeben oder sich nachweislich digital über einen vor Ort ausgewiesenen QR-Code zu registrieren. Nur damit kann ein Ticket erworben werden.

- Auf entsprechende Abstände ist auch im Kassenbereich zu achten.
- Das Tragen einer Mund- und Nasenbedeckung ist für die Zuschauer während des gesamten Aufenthalts im Stadion Pflicht – also auch wenn nach Erreichen des Steh-/Sitzplatzes die Abstandsregelungen eingehalten werden können.
- Für sämtliches Funktionspersonal (Ordner, Strafbank, Sprecherkabine, Eismeister, Betreuer, etc.) ist während des Aufenthalts im Stadion ebenfalls das Tragen einer Mund- und Nasenbedeckung Pflicht.
- Der Zugang zum Stadion erfolgt maximal eine Stunde vor dem Spiel.
- Ein kontrolliertes Verlassen bzw. Wiederbetreten während des Spiels wird mittels Ein-/Auslasskarten sichergestellt.
- Der Verkauf oder Konsum von Alkohol im Stadion bzw. der Zutritt zum Stadion in sichtbar alkoholisiertem Zustand ist nicht gestattet.
- Für Fans der jeweiligen Gastmannschaft ist ein Zutritt bis auf Weiteres nicht möglich.
- Nach dem Spiel muss das Stadion umgehend verlassen werden.
- Vor etwaigen Verkaufsständen werden Abstandsmarkierungen angebracht.
- Bei sichtbarem Verstoß gegen die Regeln bzw. Verweigerung gegen die Einhaltung der Regeln wird auf das Hausrecht zu verwiesen und falls notwendig ein Stadionverweis erteilt und durchgesetzt.

### 2.3.3.1 Wegesystem im Stadion

- Für das komplette Stadion wurde ein Einbahnstraßenwegesystem entwickelt (siehe Anlage).
- Im gesamten Stadion wird das Einbahnstraßenwegesystem mittels Pfeilen, Bodenmarkierungen und Beschilderungen kommuniziert (siehe Anlage).
- Die Tribünen wurden in verschiedene Kategorien, Tribüne A bis D eingeteilt.
- Die Aufteilung der Tribünen erfolgt zusätzlich durch farbliche Markierungen (siehe Anlage).
- Besucher der Tribüne A und B kommen mit den Besuchern der Tribünen C und D zu keinem Zeitpunkt in Berührung.

### 2.3.4.1 Maximale Kapazität im Stadion für den Spielbetrieb im Nachwuchs- und Amateurbereich

- Gemäß § 10 BayLfSMV können maximal 200 Zuschauer ein Spiel im Nachwuchs- und Amateurbereich besuchen.

- Zwischen nicht im gemeinsamen Haushalt lebenden Zuschauern ist ein Abstand von 1,5 Metern einzuhalten. Dafür sind die im entsprechenden Abstand markierten Steh-/Sitzplätze zu nutzen.

### 2.3.4.2 Maximale Kapazität im Stadion für den Profi-Spielbetrieb

- Gemäß BayIfSMV können 20 % der eigentlichen Stadionkapazität und damit maximal 500 Zuschauer ein Spiel im Profi-Spielbetrieb besuchen. Dies gilt nur für die 1. Mannschaft des EC Peiting.
- Zwischen nicht im gemeinsamen Haushalt lebenden Zuschauern ist ein Abstand von 1,5 Metern einzuhalten. Dafür sind die im entsprechenden Abstand markierten Steh-/Sitzplätze zu nutzen.

#### Kapazitäten der Tribünen

	Stehplätze	Sitzplätze
Tribüne A	155	-
Tribüne B	128	-
Tribüne C	75	32
Tribüne D	77	33
<b>Gesamt</b>	<b>435</b>	<b>65</b>

### 2.4. Spieler – Betreuer – Trainer – Management der Mannschaften

- Spieler, Betreuer, Trainer und Management der Mannschaften dürfen sich ausschließlich im Bereich der Umkleidekabinen aufhalten. Der Bereich wird markiert. Diese Regelung gilt ab Ankunft am Stadion.
- Es ist beiden Mannschaften inkl. Betreuer, Trainer und Management strikt untersagt, sich im Bereich der Zuschauer, Gastronomie oder in Gegenwart anderer Personen aufzuhalten.
- Im Kabinen-, Aufwärm- und Umkleidebereich der Spieler, Betreuer, Trainer und Management dürfen sich zu keiner Zeit weitere Personen aufhalten.

### 2.5. Dokumentation

- Jeder Zuschauer wird an der Kasse bzw. am Eingang mittels ausgefüllter Besucherkarte registriert.
- Die Registrierung von Spielern, Betreuern und Trainern und anderer Mitwirkender übernimmt das Management der jeweiligen Mannschaften mittels einer Dokumentationsliste.

- Die Besucherkarten und Dokumentationslisten werden vom Hygiene-Beauftragten für einen Zeitraum von 4 Wochen aufbewahrt und im Anschluss vernichtet.

### 3. Veröffentlichung und Anlagen

#### 3.1. Veröffentlichung

- Das Schutz- und Hygienekonzept inkl. der Anlagen wird auf der Homepage, den örtlichen Medien sowie im Eisstadion veröffentlicht.
- Die Besucherkarte wird auf der Homepage veröffentlicht, kann ausgedruckt und mit zum Stadion gebracht werden.
- Um die Abläufe im Stadion zu vereinfachen, wird ein Informationsblatt mit sämtlichen notwendigen Informationen veröffentlicht.

#### 3.2. Pläne, Ausdrucke und Beschilderungen

- In der Anlage befinden sich sämtliche Ausdruckvorlagen sowie Beschilderungen, welche im und am Stadion installiert werden.